

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 3

Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 16. Jh.]

Gebete zu hl. Jungfrauen

[urn:nbn:de:bsz:31-8269](#)

vorher in der zeit meines
dag seuen heiligen fuenfach
nam und seine heiliges ua
sen far bespist und das heil
sig wale mit rechtem wein
minnst in dankem festem han
ben und in danken zu her
sicht in knitter leuchtinge
wou em reichen in zu
tzen der gedechtnis von
er feligkeit in den du bist in
enigkeit mit empfische
le diude und in dechtem
de mitt iss das mich im
gottigkeit und dem gebraum
mir ist zu gesellen in den
soe der heiligen do du le
bst in freuden fruehlichen
von der hochde kommen
sopten heiligen im frui
men sunt diesen der gro
en meyter in meyne
gesinde un sieben mitter
und privat am vngelbet

Redi
Hut mir
selhon
base
gekapt
mich et
houre
delen
so bef
and tu
gespan
num
men m
inden
sche
bit die
lit in
beufa
bit die
In can
was d
en wol
seim in
meun

O edu heilige wir dide rim
 gfuāiuū stant ~~Hilres~~ eunbif
 gethone woflthmaetende
 wosse ~~xt̄~~ über alle mass nos
 gestalt und thon du wollest
 mich erlēn de sind eu im lu
 hōren ~~o~~ die leuchtender
 edeler maudauit dubist
 so deffersiclichen gesucht
 und tu plouet ~~honde unem~~
 gesponnen du wollest mich
 au me sind eu im yu die no
 men mich die do s̄p̄met
 in den sinden ~~o~~ edu misbe
 edele geute ring fuāiu w ich
 bit dich du wollest mich se
 lit machen ich au me die u
 bei raden ist mit sinden ich
 bit dich mit innigern herze
 in eun em stanzen getreue nre
 edas du mich die sindeurlich
 en wollest posen entphusse
 sein in der lesten stan den
 meun ea aus stanze o du

Rhöne jingfu auw. o du leop
feun gottes von rhöne lieblich
durchet daub mit gunem lieb
lichen stribigen ange sicht an
vnd eu laß o wie felig un
wie uuen wie beüst und
rhöne und hemig bista
mit dem lempfeun deu un
rhult o du alper milteste
jungfu auw sunt o gne
ich gu nß dich mit in meinem
heugen und sit dich my zu
hoffen mit demen gebend
du dich wollest den iedigen
dich gu loben und das ich dem
lab mög singen mit eunem
vff er haben ge mit o du
mutter und jungfu auw eun
sing in der himel schone
unß hic die sißigkeit dem
es heugen und gib meyne
herzen die sißigkeit und
sicherheit vnde alle mein
feind und dem dem mit von
bequemlichheit das un

edu alper. Heilige und du
 eu nexteste jungs furu sunt
elmes du die edo siget bei
 dem alper u über sten reuen
lhn dpo und han jm bist
 amt fangen in danzen sich
 eu geit ich sit dich das du
 in der standen meines doh
 mich wollest be schiumen
 un alles her riechen und
 mich weis sich eun wahest
 nau deubößen geist off sebz
 icheit von mem fünd vro
 liche frölich u haffung nitwof
 lest van ver riechen und
 rollen mir zu hilfien dies
 tuß dem gebet gegen dem
 erlöser und eu wozu mi
 was gnu sterben in dem pes
 ten ende meines lebens
 dies tuß den gebet und mit
 hit mir den almächtigen
 dat sit in das eu mein

herk vuleich mit yonem
ff zu habemem do mit zu
du das ich selig zu eud von
deinen goluen men hoff
mang noch got miß ichling
in dich ich zu wese dich zu
vonen mittew run jingfriu
Aus eu wele vantagat und be
recht van den en feln run
müss spruoss dor vvenickeit
bezwingt die dorlichen ge
denck und durch dich wu
den gestreut in miu alle
dugent reue die mitredet
mittijchen sin und jadet hym
weg die beduin mis dor feim
blidet uß mich van den
beiffeln zwang den yon
zem das geniet hnd her
zu miu suidun und ein stod
der uniges herk und num
keit und uergis den kauß

meynes selbuns und noch
 diesem leben friu mun seke
 jüden emigun fu eijden da
 ich got zwiglichen anschuld
 kreidien mittiglichen gesel
 let zunreude n mit den ge
 wechten im ümey herren
 freiden ammen von der
 hoch wurdigen heiligen
 jungsfrau u men stant agnes
 von hiblhes wassen kuenz
 leu n sprich zu nemia

Du schöner vader u müss
 auf den thum ein spigel
 den jungsfräulichkeit du bist
 clouderitter u eun und war
 gestalt in seke und leib so
 du wurdige jungsfräulichkeit
 agnes jungespane und lieb
 hab eu in ihlderpi vondem
 du dich mede vnd mich liebe
 boßen tu niing noch peen
 yiehen wofftest lassen hin

Dein heilz und de mitt
in bestedidet ist genessen
so in buntzglichen das du
nur wenden hast alle dein
feind und sinden hast die
mou templer Ih u xpi den
du vff zu den in Beintzum
ben noch gefolgt hast und
mit bitter eu mit der dem
leben geten debonē x o

O du schane jüngste jingfuss
und edelu man gauiet es
zu templer gottes gneiß
kreche störe dir hof aus
wie seglit und uvinne
keist und wie schemt bist
du mit dem templer oder
in schult v d' alten mildeste
jungfrau zu sancta richt
ich du dich mit jingem heilz
en und sit dich mir zu hest
en mit deinem gebet duß
du mich mollesz jivdigen
dich zu loben und vom lob
moghe von die singen mit

einem off zu haben ge-
 miteich aume die do ist
 erladden mit viel sünden
 fies muß dem gebet und mil-
 tige den almächtigen gott
 ich fleiß heu' von deinem
 mitten wort bitten a me 2411

Dedu alle eu heilige nis
 dichte jüngfertiuus sancta-
nnes gen gott gethan e was
 Ich mackende uosse pr iher
 alle moß wolt gestalt o du
 leuchtende int gau iet die
 du bist so heil lich en gesucht
 und zu gesucht deinem ge-
 sponsen moßt mich dem
 unendige viereum mit her-
 lassen die do schwimmet in
 den sünden gib me en em
 herzen die sündigkeit und
 wideru alle meine feind
 richten heit bei zwang die
 wilden zu ichtengedene

zum das demüt und heu
teph mir füiden und von
bed ge uinigtes heut zu
weub mir wol zu sterben
und nem von mir alle midt
meuticeit — men ² one

Ded u heifste mitter und
edele jngfertiu w eunbiu
din der himel stendeburg
hie die süssiceit deim esche
ugens du die do siest ber
dem alten obersten vichter
Hu drpe von ihm bist umb fan
gen in gangen sicherheit mun
hoffnung weuf ich gang in
dich und aus zu wuldich zu
eure u gebreue en lieben
mitter und bit dich mit im
dem herzen in eurem ge
tu euenen oia du mich die
sündelichen wollst lassen
befallen seun und nich in
dem letzten ende meines
lebens wollen bestium

men vorder buss en feind
 vff seg icheit vnd vrsprung
 zu hoffen muss alleu not-
 meines lebts vnd der se-
 len ~~o men~~ ~~ne~~ ~~mü~~
O ed u meun sind der liche
 aus vnu welke jungs füti inn
 sanc ~~o~~ ~~ne~~ ~~g~~ die du igint
 in dem ewigen leben mit
 allen aus vnu welken ~~an~~ aus
 sprachlich e fu vnd nüßen
 bist du weib mir durch dein
 heiliges her die nen von
 allen sinden geu vnu niet
 zu werden da mit ich der
 lüchtickeit der bewiglich
 en feind in meuen fest
 ten geuten unphälichen
 möde und ~~ihm~~ ~~zpmde~~
 war en nem pte in ilke
 antwalt wie vnu gema-
 gen lab die vnd allen aus
 der wüsten lebendigen

Und woben zu duost omu
Sun hilf ist te betteun vander
Hoch gelebken jingffer uinen
grossen heiligen meit
Leum sunt agnosen aara

Odii schonev edeler stein von
alleu. Roß bei sibeu sume in
dem glauben ve uke auinet
dem konig der engel vander
den sooren edeu jingffer auin
en bistu heilige jingfertuu
und zu aße in erkeu in sant
agnes sindeulich eu hocht
du bist zu gesingt mit sinde
lich eu suemtstaft dem hoch
geilichen templem do du mi
befindest den kuss des emp
teuns den du so lang host be
geut wiubitten dich wiudige
heilige jingfertuu und meit
ter in stanbargne das will
die in tuverbitten vnd nötten
seim dy uch dich weudeng
zu aße du die mi h mit dei

mitter gottes freichen uft
 nieuſt gieſlichen geſuonet
 wir bitten dich das vnſer ſint
 und boſheit nieuden him ge
 nomen duuch dein heiliges
 gebet und unſer geit ſou
 in unigeſtille zu diugnedi
 ge und milbe alleu heiligeſte
 aus euwelte ſte ſingſtauſ
 und merkeuim ſant oſnes
 ſun auß euwelte ueerne ge
 ſpons ihu xpi du biſt miu
 dig alpeſtobe der die kraft
 aller Gottlichen min hif devi
 cht hat zu eurem reichen af
 fes gutten Geweub miu umb
 Jeuenen geſponsen ihm xpm
 alpaſt alleu meuer ſündē
 und das wir mögen euſang
 en noch diſem leben die e
 mitte ſeuſt und ſeligkeit
 von deu hoch geſlobten ihm
 mit frieden und merke
 um ſant Brubu ea deu

geosser not heffer im pre
Tu dure mund ~~o~~
Du durch leichlige hoch
geloste frudige heilige aus
verwesste jungfru anu stant
Barbarus diu rtheim endes
lige in deu da lust hat gehabt
und nach hat deu jungfru anu
en b*uer*igd am ~~po~~ lhs der
da w*er*det vnder den sli
gen ~~d~~ du bluinen die furcht
blau e neuen ~~ve~~ wie sussit
lich en ~~l~~ ~~g~~ geben de in ende
voch ver du enbe die weuchif
tigen minime deu kniben
und der stum en tip tot die
du ~~w~~ent zu b*ue*chen und zu
in spru agt mehr auch gemak
ten bisken viich mer den fleuch
die auch gemacht haben
und zu ver sich zu euch hab
en gehabt ~~o~~ von **s. o**ne
maria **f**ranz plenel

O holt
ihe in
ist ges
nubr
hen si
ub alß
gen fo
on ged
tun b
und je
tu sun
alle em
Hauß
Esel
dem
dickei
ghu
men
Odu
woße

O Gottliche Kunst Baum heiz
 ihe Wer wundelung die da
 ist geschen in deinem name
haubt u rans der ist vordig
 hen sißben gemacht einwo-
 ub alß ob istu von euer ewi-
 gen gottheit des heiligen
 ange deulsten kryftlichest
tun besindet bekenein
 und getreueiwe anbetterum
 zu finden dar durch edumit
 allem von juscate alles von
 Hnubens erkenntet und
 bediget sinder mich zu
 dem wer dienen und wie
 dickeit des heiligen meutten
 ghu xpi feliclichen bishu-
 men amen. crie m

O du schone wolwiedende
 rose gewachsen auf den

Doumen von den du so hest
föhligen wünde gestochen
Vor dem jungen grünen Blatt
von dem ungedichten wichter
wirkt gy wissen der wondet
mit einem pfeilen etau
noch dem wonden mit heu
en dücke um her iben dem
hütt mit ~~runem~~ hamer
gestochen de im jingfriui
lichen buist als geschniden
und mit viel andern pein
en gerüstet die so viele
endlich zu widerlich er
und auch verdienlich er
ist so zu sie mit handem
fremden und er von dem
nem rugen witter gelit
bez und entphanzen hast
und alß durch dem beste
dige wohheit weiches Blatt
bens und göttliche leib ver
hauet bist bis in den dat
O du edele zu Anne ame

für mich verloren ist mit der
 Entfernung wie hast du andes
 nem ende sagtest du viii wlich
 gedacht ist du sind es durch
 deu lieb willen dem auß zu
 woltest du gemahnt dich gewis
 digt hat du sterben und du
 hast viii sprachlich made
 viel Christen eu wuben und
 auch allen den die dich mit
 sündvlicher eu lieb mynen
 die und das heilig wiede
lament des heiligen
sonderbarem und wlossen fü
ßenblutes ihudi nomen
wer schauden sollen auf diese
offenbarungen **¶** ¶ **¶**
Oftich delopte miu dide junt
 suuu stut Baubau ichbit
 dich bis ingedend me und dem
 eu anwiedigen dimouim
 die dich mit sündvlicher

liebe **g**ott und kann mir
zu hilf in aller bekuhnung
und **a**ndten dem stetep und
angelobt und besind wir in
meiner letzten not **ge**nueß
mir **s**chnelliglich dein hilf
und leist mir getreue ge-
selhaft in dem **z**im steun.
unbekanben weg bis das ich
kum zu dem **f**ürlichen **v**at-
teulant und du wußt me-
nich das ich vor meinem
lesten **h**intheiden auß dir-
er weilt mit dem **sacra-**
ment des heiligen fuan-
deutsch mams yhū **xpi** zu
mider felicit gesprest.
weib der heiligen duffal-
beken yu ewige in lob dom
kruzen **xpi** und auch diu yhū
hier dichter dann ob erbeit-
mir yu hilfe und den leben-
dichen und volken zu hilf
du ose und er ludigunt **am**

vand euheligen jnnd frau
en saint barbara v huber
eu fve iiden pnu uemaua

Rueuu dich barbara mit
got z en zinig in die zube zal
ben zost die zilien zeu ein
en zeijt zit zou dem zalle
zeu zindend zmen pu m

Rueuu dich du zuerst zne
nzeliche zuer zer im zind zu
et zur zinge zin zeu zottlichen
zeu zpia zmen pu m an

Rueuu dich du zelige zint
fotum mit zangem Haubē
nach dem zende zeu zmaw
ber zost zubefess en die zisti
de stat des zim eliste zeichs

Rueuu dich pu m an me

Barbara das dich zat bes
sougt zot dem zurb zn zic
en mit dem zamt zeu zou
nzur zreden zmen pu m

Rueuu dich wan waffeu

Engel Regen singt die fro
lichen Ichbit dich du wollest
mir zu neubend das ich mit
verzehnacht wird in der
erungen felicitat und freud
in mir memende was die
du bist geben den guten bin
srißen de Regnade und blivent
ewiglich von dem Regopfer
und dem König der him
mel hat bedeub de in ange
sicht o heilige jungsfrau
Sankt Bau**bau**n wollest uns
früren zu die ewige viine
alle u heiligen o got du der
da die alle u heilige bejung
friuen Sankt Bau**bau**n mit
den wassen der matrikel un
muss gies jices bludeß gesegt
host in die brück bet oder
Sammeun de mes veichs
weulchung mißtlich durch
ir gebet und wir dienen

Vors sie vns erneut vor
 die tapfer aller unsrer
 den mit den die mit dir
 ewiger froheit sich andeck
 lich und demlich mit
 zu freuen durch christum
 seun lieben herren verna

Unser heilige gebet von den
heiligen jngfern unnen sunt
maria

O ediguedige schene mite
 guiltige edele heilige jng
 fru in stadt bruegeln wie
 mit jar viel buchen den bist
 du gezeigt wandt dem al
 mechiken der dich auch in
 die haehe des himmels auf
 en und gesucht hat und dich
 gebraunt mit euerstjone
krone und bestobt mit
 wiadem lan dich mitsam
 seulicher euren vnd nur
 gideit ungefriget gevngte
 der heiligen und durch

dem heilige gespredigen
sunder geben und gnoden
verrichten und sunderlich
welchen Christen menschdem
hilf an wiffen und diche
en ist das E. sal deu dat
wau müssen die zeit seyn
et sterbens und von diesen
welt mit Freuden E. hab
dau hau hin entphanten
den hoch miudigen gantz
fronleichnam vus eis
lieben heuen ihu xpo
dau vmb lit ich dich du
heilige miudiche Imhoffen
saint Barbara das du
mir die gnad wollest
E. merken und nem
esponnen ihu xpo das
ich vee geh en daß mit der
sterub sunder zu deu gott

des aus jungs meines
 seien mit Prinzipien
cht meines sinden bin
höflichengemist thun
entphoch unbeso heurenkel
ligen frounen euch nam und
alß aver stheude mit wort
veiuwe meines sindend an
dis ip an lobliches voste
eueng li em von der alten
heilichen jungs auwen
und meotterem sanc Eatheri
ma p*n* u x one maria
Ded u heilige wir dite jungs
 su miu sanc Eatherina wie
 loblich aus comiglichem stam
 men bistu entsprungnen und
 alß so vorsichtlichen wif ge
 rogen wouden etwas dijn heil
 ver lugent in weisheit und
 in weltlicher klugheit über
 alle ander host zu genome

*
Das dich die gerteuiffte euer
Edel geisteyn hent und ist
mos füglich durch den heili-
gen geyst also vor sehen sijt
du xpo ihu der göttlichen wß-
heit mit so besmider gnu de
her mehelt fast weuden
O du heilige x **ave mū**
wie dige jüngfurne sunt
Eulherina von gnaden versch
en fügenden host du entphant
en und auch vndberlichē
Entphantiden do du durch göt-
liche heimliche Gaben minig
von allem jesu veremigt
sule nichtet und in göttlichen
verantwiss auch in Christen
lich eu lieb Und mochent
wß u berichtet bist niou den
da du zu gien xpo ihu dem
nem gemahel mit allen von
möglichens minder auch koisse
liche und aller dißei welt

freunde und er versteckt
 host ~~men~~ ^z ~~die~~ in
Oder hoche weisse meister
 im jingfui u und konigfui
Entheuina nre host du so hoch
 e weisheit göttlicher eu u in
 liebe dem so verhüfteten
 chen magnifico und andern
 verbindet dne mit allem eu
 du ab eu stampt sunde auch
 die sinngift so du obseumest
 bei van heuuen gesamelt
 die von meyndich mit
 enkisten van uechtein wou
 heit zu bungen und zu dispri
 hu en diu host du durch den
 weisheit der seue bucht
 und zu göttlicher eu u in
 und ewiger seligkeit brocht
O aus eu weiste ^z ~~die~~ in
 jingfui u son Entheuina
 ich man dich dne dich neder
 tot leben noch bemerken

pern mochtest heiden von
deinem geliebten demahel
Ich xpo hast du zu wissen
mit deinem manigfaltigen
zu sthödlichen leu den biss in
den tot den enthaupting
da zu einem geichen dein
zu ueinen Beijheit und in
kult milch an des leibes
Rat han dir ge flossen ist um
zu übertraussen wunder
geichen van got die Engel
von himself demen heiligen
bruchnam nomen und wile
beut sunni siullen und biss
vff dissen heiligen dat viel
heilssamer wunder geichen
manchem mensten von dir
zu sthienen und wider fau
ent semt **a**me **x** **one**
Odii große nothelfer in scā
bath euina ich wiße zu die

mit Freylich er de mittlicet
 das du mir ellende Sündewin
 in diesem beyste der thuehen
 noch dem heiliges ver die
 nen von der göttlichen weiss
 heit ihu Christi du nem lieb
 en gomphel er verbest bei
 gebingt der manigfaltigkeit
 meiner Sünden das ich mich
 die vff zu den so weßlich
 regierend last wo durch
 tot mir dices lab und mir
 ewiges heil entsprung das
 ich mit dem er heiligen hilf
 entphanzen werde zu den
 ewigen freuden amon

edis somt du habthee freu
 den von der heiligen jung

Herr zu dich selige jung
 sunni stant bitter inn die
 du gesprechet oder worthal
 ten bist morden ij drithan

nacht vnd nach vondem
gottlich liecht amē pū nū
Ru en dich selige jungsfrāu
saint Bathērīna das du mit
deiner Emiss vnd leib host
abgezogen die meyster der
philosophia von jucu jumt
vnd vnt der siinden pū nū
Ru en dich die du erlöst
wurdest durch die hant des
enders von der pein die die
bewerkt wist mit dem rat
Ru en dich selige pū nū
jungsfrāu saint Bathērīna
das du weidignet host de
berückt zu werden durch die
nam gottes noch dein em hof
sigen gebet o men pū nū
Ru en dich du ge suinte
mit dem güt vnd geert
mit den flüssen des öls in dem
heil suunt o ill er angene
he jungsfrāu saint Bathērīna

nn. Bis inß eu vor spreche
 um in unseum steit vougot
 dem heuenen o gütige jünig
 furauu sanct Katherina vor
 vns soltu seyn ein hauss mit
verkommenen pi n o

Be güt istet vnd ge euet seist
 du heilige jünig furauu sanct
Katherina du schone wölfe
 halte alleu gnaden vol mit
deunen ge urecken gebet helf
 mir vnd lei mich güt güt
 hkeit vnd Kunst in dissem bil
 gerlichen leben zu werben
 brässt zu gedult das ich nach
 dissem Leben verthien gesetzt
 zu werden zu den geuech
 ten bit von mich heilige jünig
 furauu vnd meitkeim sanct
Katherina das ich niedig
 werde deu her heilige jünig
 Christ und maria men o
sant Katherina Gunther

gebet vor dich vnd edem
fuer inde sprich in molde
psalmen ewigkait einmol
pend den andern ewigkait
den dritten andern ewigkait
dau noch die gebet ewigkait

O du selige ewigke mitte
gottige mitte **I**m gott au wiant
Entheuina **G**ut gott mitte u lodes
ewigen konigs ich unselige
vnd ewancke vmb leben mit
viel bosem zu dir ich mich
kuu vnd mit deu othenen gott
ken feligkeit vnd ich duu
mislicheit das du waffen
en woffest gnedigkait end iste
psalmen die ich unwill
diche wal bracht von jn fab
vnd der demes heiligen
namens vnd deunes tilles
ewigkisten **P**erdens besim
gen duu duuu in eu angh
die du an deinem tille

Heiligen Leib littest umb
 die Liebe deimes gemeint
 ten Berentgams unsere
 lieben heuen ihu xpo do
 du in dem wort gottes be
 kerteit die Fünffigt weng
 en wol bewetten meister
 die iste von die Souorden
 über wunderland und do das
 frischlich gemachet
 wert wns gnu preinigen im
 rante glaude und in den sien
 den da den aller heilige
 seie ver stied vondeun
 nem Eselen leuchnam mi
 bit ich dich heilige Misericordia
 sanct Euthera mit das du du
 ch disse triumpf und edu uch
 die freiden die du miß be
 sitzest vor Gott mit unserum
 heuen Ihu xpo dem son god
 los das du mir mit berußen
 der dein hieß mir gnu her
 zu henn in dieser betruipnis

Und in allen meuen ent
ster und kraftigkeit au mit
verfolgung und lastung al
les meuer feinde ich sit
dich auch es selige freib haben
de jnigfahrnu stand Bathseba
zu durch die verheusung
die du gott verhiest an dem
nem und v mysch zu men
st dich an vissen queutan
betten wu ausgangen
herzen in wie nötter eu
mer bast solt hiff entphim
den durch deun wurde icheit
bit ich dich vne du wolltest
tu manen bestimmen und
hollossen mich in diser bete up
nis und in allen sothen und
verfolgung alle v mein e
feinde gesichtig und ange
sichtig vff das sie mich in eim
er stachen begriessen oder u
ber winden mögen die da
sel wider meun sefe und
meun eue bad kuomit oder

meyn gitter ich befele dir
 heilige jungsdiu sunn sancte Katharina
 vina heut und zu allen geit
 ben meyn leib und meyn sehe
 und alle meyn widerwundi
 seit alle meyn tuipsal alle
 meyn hort und heude myn
 so vnd und mayen und die
 meyngedechtnis thintjn je
 em gebet und die em getan
 men haben zu meynem
 werbung zu diu selige Katharina
Vinabt got das er wusstu
 leuh sie tissto milieben das
 wir mit im in den himelen
 uns ewiglichen furuinen
Du selige und vongott lieb
 du habte jungsdiu sunn sancte
Katharina die da disse wile
 host mir smöcht und der pade
 kommt angehangen hilfsmu
 das ich tille freude dass du
 west volkmenlich flich in
 zu dem vatter vank des eni

gelubens mit hantzen begin
du huiß wdu mein sin
deuliche fuerien die donk
len den die zu die in iuren
nötten Kirchen alle zeitph
likest du hulffen braumkeuz
ichischen mit veulass mich ic
in disser betuupnis besmider
kum mu zu hilf man ich
bedeu demer hilf und dem
es broste ich glaub und weiss
was wou das eu allen über
ist du mit neu frigt deu dich
im dissem leben nu indeulich
mit tugenden un wunder
zeichnen hat ge giuet und
in deinem dor tot gesant
die engel zu deinem buch
me und dau unib du lobliche
präbup nim zu hpu mich in dis
eu bed und in der festen not
biuflkeit wan vom seie
wied aus gen wan in einem
leib so hilf mir das bey mu

Se in die heiligen engel
 die mich entphöhnen und mich
 meinem schöpfer mit dir
 antwoort das ich mit allen
 heiligen seliglichen mäge
 vergnieren umb meu und
 ewiglichend ~~men~~ wonder
 heiligen jüngste au wein
 wir diten geosse mitthe
 um sunt mar garetten
 von vossen ewiglein zu

Heilige selige jüngste au
 und meutheum vnsere lie
 ben heven ihu xpi gaußa
welha du hast mit deinem
 leibthen leben me dinetich
 du noch waldest dem unschul
 dichen lemplein mit dem
 lob gesange der jüngstau
 wen wie gaußet se vstu edele
 jüngste au mar gaußa du
 siiso dachter gottes wüte giu
 du der jüngste auinen und
 ein liliige der leibtheit ame

Du heilige mynne **A**me
vnde yngfutuu **S**ant ma
Gruet ha bis gesunbet du blu
ende vose des tilde hōchste
kinig du host vnu smöcht
den ger stören der beug
heit und host lieb gesucht
den jier er der yngfutan
mächtigkeit und host dich sel
bnu dem heuen ge oppheit
vun lebendiges oppheit in
dem Geistheit mit hilf des
heiligen geistes host du be
halten yn verfout habt vnu
de dag du host vnu smöcht
alle jüdiche furünden und
host gesucht die himmlischen
furünden **a**men **A**me

Eichbit dich flehenlich heil
ige myndige yngfutan
sant **M**ary **G**ruet ha edrich
pemva hebettes willen mit
dem du verbediget wüde

von dem du nichen zu redig
 mich mit deinem heiligen
 gebet von gegen wie diger
 sonnezeit und tuibstal von
 von allen meuen natten mit
 den ich genatiget bin oder u-
 wurde ich bit dich durch das
 vff geugen deiner heiligen
 seufzen da tu muss so ginnick
 lichen floss deyn blut das es
 der wichter mit macht gesche
 et als du mich zu houest in alle
 meuen bitten und mich le
 digest mit deinem heiligen
 gebet von allem meuen
 tuibstal als dich got verledi
 get von dem laude u ~~me~~
Eich bit dich ~~z~~ anre ma
 heilige jungfu u iuu santmar
guyethin und man dich des
 feidens und tu am liekeit die
 du heltest do dir der böß beant
 zu seien mit seuen enen ist

voedlichen angesicht und da
er dich ver spukt und du
in lib er winter und jn mit
dem geichen der heiligen
Sieben von an ander geut
best und on leusereb von
im brenet alredige mich nach
mit deunem gebet von dem
kreden dispu betwogennon
un wolt und von all en mein
en feinden sichtige oder an
sichtig und cum mir zu hilf
in allen meinen wölbendu
ich die nob die du hette st
da du sprucht o god von ihm
in el land von witter alle u
werßen ich bin von anige doch
ber meynes wittere und er
hat mich ver lassen ich sit
dich cum mir zu hilf und er
redit mich von allem tu up
sal und euden durch des
namen der dich hat verlos
et wonder gemaideit des

leinen liss miu von hilf m
 meynem leuden ein zuflucht
 in meyne wiede verdickeit
 em lob gebeyn in meyner
 ker gneufflung em steude
 in meyne arbeit em tuigen
 neu in meyne zu anchheit
Ichbit dich heilige wie dige
 jingfunim sacra maugdare
du durch deunes gebrutes
 willen in dem dich god zu hou
 holt alles das du in host gebet
 ten du hau mich in allen mu
 nen notten leuden und be
kuupnis aber und mehr uff
 ich zu die und hau mit hif
 gnu vissen in demem namen
 zu hau mich durch den nam
 en unserer lieben herren
Ichbit du all eu gottliche jn
 offnung sacra maugdare
 durch vre willen den dich
 lieb lichen hot zu hauet in

deinen Leuten zeiken land
dich in sein weich hat genom
en und du mir zu hilff in al
len menjen engsten land
nichten in dem leben und an
dem festen in mevem dor
und bewirku mich von den
gewinnten leiffeln und leit
mich in das ewig weich durch
den namen des almächtli
gottes o men von der hoch
gelobten himmelkriegerin vñ
grossen meisterin sancta
marthae der heiligen nicht
heiliger in pñ nu do amem
O edel frise kerste edele
jungfrau ain sanct edoualda
am nach wolgevum alles gut
ten im den namen xpi ge
machtet und in anbuden
vol sidemigs volle gesegt vñ
ix dnt an alle naevint
der spes in eynen kerker

ver spreuet und vff ge
 hengt dem wiedigen leib
 zu wissen mit vntben gesta
 gen und mit der sehn gekre
 tiget und zum ende fackeln
 an dem jüngfu aünlich eß
 brüst gehalbten dem aller
 schönste angesicht mit stec
 ken und mit knütteln zu
 schlagen und da noch ent
 gaußet und von unseum
 heuen Ihn xpo entphangen
 so mit du verdimet hosti
 her sthen mit xpo der sein
 meutige Leonet mit euen
 entdtu wnblicke dem
 du ausprächtliche intlichkeit
 die wul dir got gelopt hat
 das eu alle die die edich an
 unsen hornumit und war
 falschen Paste un und jüngfe
 von allem übel nach Europa

Auch andem hat sein gele
bend ueuu und aplossem
er siinden mal leben die
lebenden siinden die
leben namen an vissen
In nellighichen er hout so
len warden ichbit dich
du mir nu men siinderum
mit verfater zu ewer
ben von got mich zu begeut
ten war allen siinden in
an mit und war falschem
kunster und das eu mir ver
leih woue reiu und kant
keu v beucht und aplosz al
keu meiner siinden war
meinem ende und das du
mir in alle u wider weuti
beit ~~um~~ knipstal mollest
zu hilff kurnen ~~men~~
Begrußet seyu ~~de~~ one
wiedige jingf auw pantz

wou othen ich sit dich hau
 meunbegierd von wegen de-
 nes guden leidens und
 mich mir sicher meunke-
 stes end so du weyste und
stâne jindstu mir ewig
dige vof des praua dies ge-
guisst seystu em dem ahal
Xp̄i du hast die ferint iher
wonden das mir die auch
über comden und gleich
mit dir vergiven das du
wieb uns mit einem ge-
uenen wou bringen wou
Xp̄a dem em dem ahal man
sem gnad wiss te lassen ist in
dem lußgern darumb hat
er dich gebene deut ewig
lich comen **x** **A**re mā
Reguisset seystu alle u mir
jistte jindstu sanc do
wolten een edele gemah

et xpi ein wachsendes
voßkem des paradies es du
wurste vnd schone jingfauum
em blum vder scham haßlich
keit vun künften es veulen
jungfauulichen leutheit du
die do gegevet hast das him
lisch paradies mit den eo
ten vofen deimes heiligen
seydens vnd blutes do du
vimb die vdes leistenkau
beno gelitten hast den heit
ten dat wes snurtes es
du auch getreulichen te
dacht vnd gebetten hast hilf
allen den die dich vren bib
mich vpu mich zum v sind
deu m den könig der vren
die v sich v. Baum ist eu
mich ibmt vnd auch in den
stunden meines doß vna ich
er lüß weude von allen mo
en feinden sichtigt vnd an

sich
von
xpo
tria
alle
not
leff
lebe
Be
geis
feu
the
kein
niale
und
weip
en
ophi
pan
doce
und
dem
blatt
vi

sichtigt das er neuß mir
von deinem lieben gemahel
Chr̄o yhū in des gartens dudich
ewiglichen da feuenwest mit
allen auss vnu welten wanß sein
gnod ist auss geflossen in dem
leßgen du vmb hat eu dich
dabe nedent ewiglichen an

Bejußet seßt an **an**
heilige jungsfräulein und meut
keu in stant vortothe y du hib
the blu nende uoss und in
keu legte blum dein wund
hina von ißent onstreflich
und sujm in göttliche uerliebt
wejd du genglichen geußof
en demeu heiligkeit hat the
ophifas genoßen in vmb eu
handen nuu uerbaute gebaut
do zu die thönen uosse ngang
und an her seiret im auß eu
dem puu dieß festab yn
blickt mit gußer betiu de
du sich yu leuden thicke vmb

Ich willen des nicht zu zu
zu einem etw^tlich en zu a
jungfräulichem soß zumich
auch genissen das ich dem heut
gedenke in sünden heit schaff
was ich kam zu den hohen se
licket ~~a~~men **A**men

Bis gestuist du dore thane
und wege vob aus dem pa
rat dieß du heilige jungfräulich
sant ~~wo~~ rothen du gemahel
Ihu Christ und du mitleid im alle
sünden vougat man du ist das
in dem kerker unvöblige
speis bist gewesen sünden
vom den engeln gottes voneub
stehen v. du schienest bist dan
du war nun vost und da noch
an die spis des ewiges dem
leyb gebunden und mit auf
en zwangen zu wissen auch mit
brinenden knackeln dem jind
frühpliche künste verloren
wo veden und do in dem ker

der du van ~~zōpo~~ ~~għu~~ un al
 lem demen Leib wider ge-
 sunt und gehext warden ist
 und du zu dem richter fabri-
 cie sprachst was du wilst das
 bin ich willig zu leiden im de-
 namen meines gemahels
~~għu zepi~~ in des trauben ich heit
 weud als brechen weiss vossē
 und öffnet und mich mit jm
 ewiglichen freuden und al
 so in der zeit deiner entha-
 bung dir ein lant ~~zu Fuß~~
 mit künftem ~~vor~~ becken
 det mit pur pur zu schenkt
 einem boublen mit rossen
 und mit öffeln davon die du
 hiesest zum gentheitlode
 schreiber o heilige jingel-
 anna ~~sant do u otheren~~ durch
 den grossen mitter und ver-
 dienen und durch den heil-
 figes verdienst und gebet
 das du zu demem lieb hab

zu. **I**ch u **xpo** gethou hast durch
diss alles bit ich dich das du
mich wollest **a**ulassen von al-
len **meynen** sind den von allen
bekümen nis und anfechtung
die mir **the**dlichen seim an setz
und **ate**up und mir **a**wou-
best an meinem **le**sten end
von **on**serem lieben heuen
Ich u **xpo** verachte und oacht und
veiuw iibeu meuns inde und
von **xpo** **i**ch aus diss em eswend
gesnukt weud in den Baumgau-
ten des ewigen lebens **me**
von der heiligen puerum
wen und grossen meutte
v in sanct vassula und ju eu
heiligen de seßhaft eun hub
theos rösen berenglein
Sprich mit und oacht **x**on
O edu weisse thone vase
ge runcken und eu den daun
nen der zu und gant du liech
bei Bauinckel stein dem thon

Gott an gesezen den König
 aller Schönheit und Gott dein
 begreut in dem **W**ff gang du
 er jüge nt **H**ast du jm wälde
 fallen dau ums fu euru dich
Vrusula edu heilige jungfern
 wan wundebaulich hat
 Gott deine wege ge nicht do
 mit eu dich haben mocht **in**
Drum der bauliche **z**
 Staub und neume über noi
 in Jung Jungfrau außlich eu
 Lu nft die durch Gottes hand
 so berckliche ob gesicht hat
 beiffelsthem lust **v**eitlich
 ei beteignis und leiblich
 en begivden do du hast den
 leiblichen König verhmecht
 mit allem seunem gult und
 hast das besetwul muss erko
 ren do du dich verlornt
 hast den endes König und de
 den geulich endot hast ge

Pitten dan du von Christo dem
nem gemahel de stheden
zu warden me zu dir
O je schön gescheben wosun
in un schindigem Blut zu ju
messen und blaueuen sili
en du durch humlichkeit gnode
fuerb uem eu beuichtet zu
je molvichenden ~~zu~~ esn
vechter vermittelte it mi
niß faltiger personensca
versu mit aller deime
fuer den veruch gesetz
offt je seit die ich mein
under eureyn schium
heiliges heudienon war
gab ich mich genglich entp
phileamenz zu mir
O Christliche er dominis
nem ent zu so hiel mir
digende gezeuden der muckheit
zu seufze strik zolen mit sol
der zu sol mutter de

gen wiudicke ist so ureich
 lich gezeigt w dötliche mi
 uckint **h**u u m heng iherdno
 den mit der p je durch **me**
 s me h in t d i s e u n e k h e
 ben besessen iz u uich do
 him es v und die ge se fte p i g t
 allei heiligen **s**eint mitde
 mol uichende n brenzken
 deu jüngfrounen **u**nd
 mit dem **t**heuen enden
 brenzken deu mytterlin
Genem sind eulichen gesu
 nt du etten ewiglichen de
 verhen mitassen jüngt
 fu thii wen **u**nd lieb hib
 ein y hū **z** p i o mē **x** a n e

O heilige jüngfrounen scā
wi s i l a mit deu eu heil
 ligen geselsthaft ge uich
 mich au me p i m d y i m h
 a i m o u **u** n n i c d i g e dien

zu in soch le genad zu eu
weuben du durch alles
meunleben hic vff erden
seliglichen geistheit wort
und das di und ewigkeit
lige geselhaft selbemal
kent dejen wir dig seim an
meunem end und mie
heffent streuten und sech
ten wider alle meun-
feindt durch eweunstu-
geit und manter die juge
sitten haben durch des
heiligen gauenens willen
und ich ich wir dig werde
durch eweun gesetzt zu
kommen zu dem himmeli-
chen kinder himmel gespo-
sen mich mit ihm zu fuer-
en ewiglichen namen von
der hoch gelo pten himmel

fin
sen
gl
O
Edel-
uwo
rein-
und
weg
sin d
dem
will
lig g
hot g
man
enbe
nötter
ame
hilf-
en e
den
me
bank
den

Sin sin vond alle fechheitig
 sien jorntfrauenen sunt
O Lilia e might hebet am
O fast doore gespons der priu
 edele alle heiliche jingfria
 u no sante **o** lilia du bist even
 re in ideyt heich den en geln
 vnd an gelden vnd weder
 weg dieteit von mit geset
 sin deu meutlic e ich lib dich
 dem iultidlichen durch deu
 willen das du der almoech
 tig god alzo gheisse dedult
 hat geben in allen deponen
 manick haftigen vnd groß
 en betri up me eichten vnd
 nötten das du nie vmb den
 almoechlichen dat eu weibest
 hilf vnd diast in allen mi
 en en hichten vnd nötten mit
 den ich vmb geben bin vor
 me von sinde vnd soß vff die
 hand mit den ich in den sim
 den gebunden bin vnd be

hübt mich vnd alle mein
Besunder liebte freind vnd
alle die dich lieb haben vnd
du en von dem du oßen weß
vnd smergen der augenwā
ich eun smider liche Hoffnung
vnd vertrauen zu dir
hab du werdest mir vnd
den almächtigen got zu wer-
ben erhövu mit in allen
meinen begegnungen nach
dem willen jottes vnd mir
zu men seken heise vnd in
smider holt bit ich dich w
du alser heilige jum gaudi
sant Wodisla das du mir
vnd got dir werdest an-
meinem besten ende no
en weiwen vnd euer frukt
ber e minlich erbeucht mit
entzohung deicheligen
sacrament vnd bit dich de
mütiglich du mögest dich
an mir erzeigen als em
gultige miste mittel vnd

did
enb
hou
und
wo
mir
lebe
vnd
lich
Dor
lige
rim
euf
peri
Dio
wi
alle
fam
ma
hnd
de n
dum
mit
aus

Ich mit von mir stund
 enkiss du mich brodt hord
 horden übersten vichten
 und **waltest** mein gnädige
 von sprech eum seun und
 mir zu weiben das ewige
 leben zu besigen mit dir
 und allen heiligen erlit
 lich er an ende ~~men~~
Dunder Hoch he lobten hei
 ligten diossen not gelste
 im sunt himmernu men
 eu lieben patrum iuu
 perdat uswegen lassant
Diosius obent de felte
Dedu alleu he i righte hoch
 wir dritte heilige große me
 ulku in und wiedige sind
 suau sunt himmernu jchee
 mandich das got usso hoe
 und grasse wiude u mücke
 ge wicet hot du uchlich
 auine himpern und h
 uiedige imeum bit dich
 auf gangem heugen him

mir zu hilf als du ber sp
wochen hast alle den die
in nötten **Reim** und dich ihm
so gaben wissen und du en
in trübsal engsten und nat
ten nem **verloren** sie zu
dürostenbit ich dich dem mit
tiglich **zu me von allen heilli**
gste pabu an in bestium **an**
be war mich **woe** **allen mi**
en feindensicht au en un
on sichtbriuen das mir kem
er in seile und al an leib
an leib en gut und du en mit
festhalten mögen **zu neub**
mir bessierung **meunes**
lebens **z plass alleu in eyn**
neu sinden mit gutes mahr
tag und **eyn wird age**
mir gthi **hau meunem ent**
und hilft mir **nach diesem**
lebenden Leben zu du
fu eiiden des ewigen Lebens
me

f als du weis
-ßen den die
em und sich ihm
erfen und wen
engsten und hat
versessen liegen
etlich demit
zyn ill eu heiss
zum beßtumb
d vor allenm
erfischen zu en
dungen da wirken
da hert al aufgab
da hert und duen mit
da mogen duen
da em meynem
da hert aller men
da mit hilfem
da zyn willig
da meynem
da meynem
da hoch ehem
da lieben zu tuu
da ertragen lebet



S·CATARINA·DE·SENIS

...n un
der he
Gant
Heil
Sath
Imde
Jungfu
deunen
Hu xp
en gud
emiche
ver m
u pueb
odi bei
ten jin
teu gott
vriang
en leu
spaili
gent u
ti van
en han
utliib
ben d

Son und echtige s. hebet wā
 der heiligen jungfrau amē
 Sint Catharina von se nis
Heilige jungfrau uor sancta
Catharina von se nis. Son
 Imdeuliche de giut alle
 jungfrau uinen du bist von
 deunem lieben de spōnzen
Ichū xpo zu eunem vrich
 en großer Beijheit und u
 emickeit alfo tu mideusam
 ver mehret und verboten
 uuret worden in gegenni
 edebeit marija der heili
 gen jungfrau uinen und mit
 tec gottes und sanct Johannes
Evangelisten und de gregor
 enkerus der hälcker sei
 spnieli und des heiligenku
 gent vrenchen mitteus sanct
 ti claudiani und des heiligen
 en hieronymus spieleus sanct
 vtilijt des heiligen affet
 en das der heilige ihesu



CATARINA DE SENIS

wege vinf und sit maria
die eynen kostlichen ring
mit thoman und clouen
plein die andern heil
li gen finger an stieß das in
wagheit ist von neuue
und strafe an neustim der
feuten veu mideit an allen
heilichen jnnfstanwen
o du gau heilige geuchen für
ver in und wege vsp der
alleu heilichen wunden un
ber & erlosch vsp xpi gh
du an deinem jnnfstanu
lichen leib also körlichen
und empfindlich empfand
en has die moßen der num
den unber seig manches
xpi die vndir selber in ge
du nicht hab das von heil
ge leid hendt vnd siß noch
soem vnd geblt ghxpi
mit moßen mit unsind

der sich en pmeugen h o s t
 entphind den v e r v e n v i n d e r
 sam vnd ei st h u o c k l i c h g e w
 chen an em ei m i n g f u r u m
 lichen pson o du b a s t l i c h e u
 g o s t f a u b e v e r e i n mit h i b i
 ger g a t t l i c h e u l i c h e v u n d p u m
 b i g e u h i m s i t h e v e b r e g i e d e
 du h o s t n s m i t t l i c h e n d i m
 he u g d e u n e m l i c h h a b e u
 n b e v e b e n v a s v e r a s s e s e p
 h i t m i t v e d e n e u h a n b a u s
 d e p p e m l i c h h o t g e n a m e
 v n d v i e d a s p u n h o t g e b e n
 v o wie d a u h i o s e b u m v e n d e
 h o l i c h e n l i c h h o t v e n g e s p
 o n s s y h e x p e t m i d u v e r g e n
 g t v n d v o n d i e d e ö f f n e t d o
 v e d i u d i e h e i s t l i c h e g r o s s e
 p u m s t i d e l i c h h a b e v i n s c
 m a u i a m a d d a l e n n e v e n
 f l e x s i g e h ü t t e v i n d e s c h r a b o
 d p i m i t v e u v i n d e r f r e b e
 d i u v u e a n e u m i t t e r a n d
 p r a t t e o m i g a b n b e r t i s s e

disse dinḡ hol dich dem ap-
peu liepster gesp̄ns ge tu-
ont mit seim eu doūnen
du on die er vff dem heil-
lites haußt selb̄er hot in
geduiḡ die du w̄pn seinet
pregen posten land hast deun
getr̄aden und zu an geig-
ung minderlicher fureint
schafft und grunden hab eu
deu neu ge uochben hanben
en w̄ssen naged in geduiḡ
dā er die ḡne kene n
geb ewenbit genedicklich
en al wegen eu hout das
öffentliche en eischielenen ist
in der stat senensi zu der
zeit der gezeichen pestiken
Ja du w̄uich du un heilige
es gebet manche un men sch
en haſterloſet von dem
dab es du staue und mit
tige überwinde in der
kōſen geyst du uch alle dem

284
 und gnadenreiche begabung
 aus gnaden bitten niedich
 du vnuß mußtest fulden
 van den handen deus mide
 und vnuß es weuden von
 deinem gespannen von e-
 von ewistenlich leben zu
 führen und ewiglich
 überwinden die infekt
 ion. du besen geest und
 gnedigkeiten der venen
 löst van den pestis
 und anogen fest und sie
 de bleibend zu uerichten
 nu von liebre deunes gesp-
 onnen. ghuelpi zu huih
 und zu allen geitten.
O meu mächt sich genu
 ham van zu allen geitten
 der mindeun der graße
 lieb der heiligen jüngsten
 unen sunt katharinabo-
 penis die ondopomen

hat mögen lieb hab en
und die die zeichen und
moßen jenes himlisch enge
spoußen ~~y hū xpī~~ qn jenem
heiligen leib ~~wer~~ dient
hat zu du agen ~~z~~ soubis
meu e sol miu ~~wan~~ manß wer
du ößlich sein wan ich duag
die reuechen und massen
~~y hū xpī~~ an meun em leib
Du almächtige u got
deu du deu heiligen ring
fuerinnen sunt Baltevint
mit sind eu licher geput
und fu erheit ~~per~~ jenßtu
auwirthaft und de vult
soch egn o de got verlich
en das sie die boßengereit
verstiglichen über wind
und in deur lieb deune ana
mens ste diglich bleib wer
terh ~~aus~~ Friedlich ~~z~~ min
aus jenem ~~er~~ empfel wer
nuchten die ich aufdeit dis

eu wirst vnd mit iherum
 indung alle lustigkeit der
 bößen geist sich eu lich zu
ven eu ewigen glauken
 mögen kumen durch christum
Him von seun heuen
an me
an allen heilige n eu
thönes vo se eu antlein
ding spred mit andacht
W j nickeit pu nu xvii
Dalle je lieben heiligen
 propheze appheten vnd
 gmeßboten die vor god
 mocht seint gesetzet vnd
 andechtigen fancken vnd
 jn leint seim en gebotene
 houßam ge messen vnd
 laubet vñ beginlich vor bei
 ten peyne gelüpft vnd je
 heiligen appheten die dasint
 er leichet mit den gräde
 des heiligen geistes vnd je
 hab eit gewist die verba
 gene ding des almächtigen